

**Mitteilungspflicht der Eltern und sonstiger Sorgeberechtigter gemäß § 34  
Abs. 5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz**

**Sehr geehrte Eltern,**

das Infektionsschutzgesetz verpflichtet uns, Sie anlässlich der Aufnahme Ihres Kindes in unsere Einrichtung über die folgenden Punkte aufzuklären:

Wenn Ihr Kind eine ansteckende Krankheit (s. Tabelle 1) hat, darf es die Einrichtung gemäß § 34 (1) erst wieder besuchen, wenn keine Ansteckungsfähigkeit mehr besteht.

Ob ein Attest erforderlich ist oder nicht, können Sie anhand der nachfolgenden Übersicht sehen.

<b>Wiederzulassung* nach Empfehlungen des RKI</b>			
<b><u>Attest erforderlich</u></b>	<b>Attest nicht erforderlich Wiederzulassung erfolgt nach</b>		
	<b><i>Intervall nach Krankheitsbeginn</i></b>	<b><i>Intervall nach Beginn einer lege artis durchgeführten Antibiotikabehandlung</i></b>	<b><i>Intervall nach Abklingen bestimmter Symptome</i></b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>u Scabies (Krätze)</li> <li>u Impetigo (ansteckende Borkenflechte)</li> <li>u Tuberkulose</li> <li>u Diphtherie</li> <li>u EHEC ** – Enteritis</li> <li>u Shigellose</li> <li>u Cholera</li> <li>u Typhus</li> <li>u Paratyphus</li> <li>u Polio</li> <li>u Pest</li> <li>u VHF (virusbed. hämorrhagisches Fieber)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>u <b>Hepatitis A</b> 7 Tage nach Auftreten des Ikterus oder 14 Tage nach Auftreten der ersten Symptome</li> <li>u <b>Masern</b> 5 Tage nach Auftreten des Ausschlags</li> <li>u <b>Mumps</b> 9 Tage nach Anschwellen der Ohrspeicheldrüse</li> <li>u <b>Windpocken</b> 7 Tage nach Auftreten der ersten Bläschen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>u <b>Keuchhusten</b> 5 Tage</li> <li>u <b>Scharlach,</b> u <b>Streptokokkenangina</b> 24 Stunden</li> <li>u <b>Kopflausbefall</b> Nach medizinischer Kopfwäsche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>u <b>Akute Gastroenteritis</b> 2 Tage nach Abklingen des dünnflüssigen Durchfalls</li> <li>u <b>Meningitis</b> Nach Abklingen der Symptome</li> </ul>
	<p>*) unter dem Gesichtspunkt, dass eine Weiterverbreitung der Krankheit nicht mehr zu befürchten ist</p> <p>**) Entero-Haemorrhagische Escherichia Coli-Bakterien</p>		

• Bei Vorliegen einer dieser Krankheiten sind Sie nach § 34 (5) verpflichtet, uns unter Angabe der medizinischen Diagnose unverzüglich zu benachrichtigen.

• Wenn Ihr Kind nach ärztlicher Feststellung bestimmte Krankheitserreger (siehe Tabelle 2, Rückseite) im Körper trägt oder ausscheidet, ohne selbst krank zu sein, müssen Sie uns das laut § 34 (2) bitte ebenfalls mitteilen. Es ist dann vom Gesundheitsamt zu entscheiden, wann das Kind die Einrichtung - möglicherweise unter bestimmten Auflagen - wieder besuchen darf.

• Auch wenn jemand bei Ihnen zu Hause an einer ansteckenden Krankheit (siehe Tabelle 3, Rückseite) leidet, müssen Sie uns gemäß § 34 (3) umgehend informieren.

• Eine Missachtung dieser Vorschriften kann mit Verhängung eines Bußgeldes geahndet werden.

Wenn Sie dazu weitere Fragen haben oder sich in Zweifelsfällen nicht sicher sind, sprechen Sie bitte uns, Ihr Gesundheitsamt oder Ihren Arzt an - man wird Ihnen gerne weiterhelfen.

# Übersicht Ansteckende Krankheiten und die dabei zu beachtenden Regelungen des IfSG

## Table 1

**Ansteckende Krankheiten, bei deren Vorliegen das Kind die Einrichtung so lange nicht besuchen darf, bis nach ärztlichem Urteil eine Weiterverbreitung nicht zu befürchten ist:**

Cholera Diphtherie Durchfallerkrankung durch EHEC-Bakterien Durchfallerkrankung (ausschließlich bei Kindern vor Vollendung des 6. Lebensjahres) Hämorrhagisches Fieber, viral bedingt Hirnhautentzündung (Meningitis) durch Meningokokken oder Haemophilus-B-Bakterien Impetigo contagiosa (ansteckende Borkenflechte) Keuchhusten Masern Mumps	Paratyphus Pest Poliomyelitis (Kinderlähmung) Scharlach- und bestimmte Streptokokken-Infektionen Shigellose (Ruhr) Skabies (Krätze) offene Tuberkulose der Lunge Typhus Virushepatitis (infektiöse Gelbsucht) Typ A und E Windpocken Verlausung
---	---

## Table 2

**Krankheitserreger, bei deren Nachweis in Sekreten der Atemwege (Diphtherie-Bakterien) oder im Stuhl (alle übrigen Bakterien) eine Zustimmung des Gesundheitsamtes für die (Wieder-)Zulassung zur Kindereinrichtung erforderlich ist:**

Cholera-Vibrionen Diphtherie-Bakterien EHEC (enterohämorrhagische Escherichia coli-Bakterien) Paratyphus-Salmonellen Ruhrerreger (Shigellen) Typhus-Salmonellen
--

## Table 3

**Ansteckende Krankheiten, bei deren Vorliegen in der Wohngemeinschaft das Kind die Einrichtung so lange nicht besuchen darf, bis nach ärztlichem Urteil eine Weiterverbreitung nicht zu befürchten ist:**

Cholera Diphtherie Durchfallerkrankung durch EHEC-Bakterien (enterohämorrhagische Escherichia coli) Hämorrhagisches Fieber, viral bedingt Hirnhautentzündung (Meningitis) durch Meningokokken oder Haemophilus-B-Bakterien Masern Mumps Paratyphus Pest Poliomyelitis (Kinderlähmung) Shigellose (Ruhr) offene Tuberkulose der Lunge Typhus Virushepatitis (infektiöse Gelbsucht) Typ A und
---